

Europäisches Parlament
ASP 12G218, Rue Wiertz
B-1047 Brüssel

EUROPÄISCHES
PARLAMENT



Tel: +32-2-2845412
Fax: +32-2-2849412
lissy.groener@europarl.europa.eu

LISSY GRÖNER
MITGLIED DES EUROPÄISCHEN
PARLAMENTS

Pressemitteilung
Brüssel, 10. September 2008

Studie zu Geschlechterquoten im Europäischen Parlament vorgestellt:

"Frauen auf dem Weg zur Macht!"

Im Vorfeld der Europawahlen 2009 hat die frauenpolitische Sprecherin der SPE-Fraktion, Lissy Gröner, eine Studie zu Geschlechterquoten in Wahlsystemen in Europa initiiert, die gestern im Ausschuss für die Rechte der Frau und Gleichstellung vorgestellt wurde.

"Zur Erhöhung des Frauenanteils in politischen Entscheidungsprozessen sind Quoten eine Maßnahme neben anderen", so Lissy Gröner. "Vor allem die politischen Parteien tragen die Verantwortung und maßgeblich ist auch der politische Wille, um eine ausgewogene Geschlechterrepräsentanz in Politik und auf Wahllisten herzustellen. Wir SozialdemokratInnen wollen keine Diskriminierung, sondern die Macht gleichberechtigt zwischen Frauen und Männern aufteilen."

"In Deutschland feiern wir dieses Jahr den 20. Jahrestag der Einführung der Quote in der SPD. Die Studie, die Erfolge von Geschlechterquoten in unseren europäischen Nachbarländern aufzeigt, untersucht wo es in Europa Quoten gibt, welcher Art diese sind, wie sie umgesetzt werden und welche Sanktionsmechanismen bei Nicht-Einhaltung gebraucht werden."

"Wenn Frauen bei den politischen Entscheidungen in einer Gesellschaft außen vorgelassen werden, werden auch 50 Prozent des Talents und der Power einer Gesellschaft außen vorgelassen. Welche Gesellschaft kann sich das im 21. Jahrhundert noch leisten? Es geht auch um Macht und Zugang zu Ressourcen."

Die von der Uni Stockholm durchgeführte Studie belegt, dass in mehr als der Hälfte der Länder weltweit Quoten bestehen und die Vorreiterrolle der skandinavischen Länder bei Frauenförderung verschwindet. Das nationale Parlament von Ruanda führt mit einem Frauenanteil von 48% weltweit. Deutschland belegt mit ca. 31% nur einen mittleren Platz. Die Studie kann hier angefordert werden: helene.calers@europarl.europa.eu

Weitere Informationen zum Thema bei Lissy Gröner:

*Tel: 0032 2 2845412
www.lissy-groener.de*